



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11015 Berlin

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11015 Berlin

BEARBEITET VON RD Killmann
REFERAT R A 5
REFERATSLEITER MR H. Wagner
AKTENZEICHEN 3801/2-R5-302/2016
TEL: (030) 18 580 – 0
FAX: (030) 18 580 – 95 25
E-MAIL-ADRESSE poststelle@bmjv.bund.de

DATUM Berlin, 8. August 2016

BETREFF: Evaluierung der FGG-Reform

HIER: Befragung durch die InterVal GmbH, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. September 2009 ist das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) im Zuge der Reform des Verfahrens der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG-Reform) in Kraft getreten. Nach einer nunmehr siebenjährigen Praxisphase hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz eine rechtstatsächliche Untersuchung in Auftrag gegeben. Zweck der Untersuchung ist es, festzustellen, ob die Ziele des Gesetzgebers der FGG-Reform erreicht worden sind. Mit der Durchführung der Untersuchung hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die InterVal GmbH in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Bettina Heiderhoff (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) beauftragt.

Im Rahmen der Untersuchung durch das Team der InterVal GmbH gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Heiderhoff ist beabsichtigt, Angehörige verschiedener Berufsgruppen zu den Verfahrensregelungen des FamFG zu befragen. Ziel ist es, die konkreten Erfahrungen der Praktiker mit dem Reformgesetz zu ermitteln.

Sie sind als Angehöriger einer dieser Berufsgruppen ausgewählt worden, sich an der Befragung zu beteiligen. Sie können damit einen wichtigen Beitrag für eine breite Datenbasis der Untersuchung und für deren rechtstatsächliche Analyse leisten.

Bitte nutzen Sie für die Beantwortung der Fragen des Untersuchungsteams ausschließlich das dafür angebotene Medium (Papierfragebogen bzw. Online-Plattform).

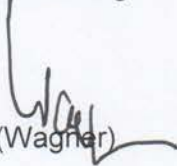
Neben der Zuleitung des von Ihnen ausgefüllten (Online-)Fragebogens an die dafür vorgesehene Adresse oder über die dafür vorgesehene Online-Plattform bedarf es keiner Übersendung an das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Bei Fragen können Sie sich gerne unmittelbar an den Projektleiter der Evaluation Herrn Dr. Stefan Ekert wenden: s.ekert@interval-berlin.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Wagner)